

- | | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNISALENTO991001841209707536 |
| Autore | Ghellinck, Joseph : de |
| Titolo | Litterature latine au Moyen age : zwei Bande in einem Band : 1. Depuis les origines jusqu'a la fin de la Renaissance carolingienne ; 2. De la Renaissance carolingienne a Saint Anselme / J. de Ghellinck |
| Pubbl/distr/stampa | Hildesheim : Olms, 1969 |
| Edizione | [Rist. anast.] |
| Descrizione fisica | 2 v. in 1 (191, 190 p.) ; 22 cm |
| Lingua di pubblicazione | Francese |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Note generali | Rist. anast. dell'ed.: Paris : Librairie Bloud & Gay, 1939. |
| 2. Record Nr. | UNINA9911018864803321 |
| Autore | Borkhardt Sebastian |
| Titolo | "Der Russe Kandinsky" : Zur Bedeutung der russischen Herkunft Vasilij Kandinskijs für seine Rezeption in Deutschland, 1912-1945 |
| Pubbl/distr/stampa | Gottingen : , : Vandenhoeck & Ruprecht, , 2021
©2021 |
| ISBN | 9783412520779
3412520772
9783412520762
3412520764 |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (449 pages) |
| Collana | Das ostliche Europa: Kunst- und Kulturgeschichte ; ; v.12 |
| Soggetti | Art, Abstract - Germany - 20th century |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di contenuto | Cover -- Title page -- Copyright -- Table of contents -- Body -- Dank |

-- Vorbemerkungen -- Einleitung -- Vasilij Kandinskij - ein Protagonist der Moderne -- Zur Erforschung der russischen Aspekte in Kandinskij's Werk -- Zur Konzeption der Arbeit -- Zum Aufbau -- 1 Vorkriegszeit. Grundzüge und kontextuelle Bedingungen der Rezeption Kandinskij's am Ende seiner Münchner "Geniezeit", 1912-1914 -- 1.1 Die Polemik des Hamburger Fremdenblatts gegen "diesen Russen Kandinsky" und der Protest im Sturm 1913 -- 1.2 Wilhelm Hausenstein: Die bildende Kunst der Gegenwart (1914): Von der "russischen Seele" Kandinskij's -- 1.3 Paul Fechter: Der Expressionismus (1914): Kandinskij und die "alte gotische Seele" der Deutschen -- 1.4 Kontextuelle Bedingungen der Rezeption -- 1.4.1 Das Wissen über russische Kunst und Kultur -- 1.4.1.1 Die russische Kultur als terra incognita -- 1.4.1.2 Beispiel Ikone: Die In-Bezug-Setzung von Kandinskij's Abstraktion zur altrussischen Malerei -- 1.4.1.3 Herwarth Walden als Vermittler der russischen Avantgarde -- 1.4.2 "Mutter-Moskau": Kandinskij's Selbstdarstellung als russischer Künstler -- 1.4.3 Die Aktualität Wilhelm Worringers für die Rezeption Kandinskij's -- 2 Erster Weltkrieg und Nachkriegszeit Kandinskij's Bedeutung für die Verortung des Expressionismus zwischen Ost und West während seiner Abwesenheit aus Deutschland, 1914-1921 -- 2.1 Fritz Burger: Einführung in die moderne Kunst (1917): Das "asiatische Erbe" als tertium comparationis zwischen der deutschen und der russischen Kultur -- 2.1.1 Fritz Burger als Typus des "wissenschaftlichen Expressionisten": Zum Problem einer Kunstgeschichte der Gegenwart -- 2.1.2 Kunst und Krieg in Burgers Einführung: Deutschland und Russland als Vorkämpfer einer neuen Kultur -- 2.1.2.1 Illustrationen zu Burgers Vision einer geistigen "Auferstehung": Kandinskij's Schaffen und die altdeutsche Kunst. 2.1.2.2 Kultur versus Zivilisation: Die europäischen Großmächte im Wettstreit -- 2.1.2.3 Russland und die Rolle des Nationalen bei Burger -- 2.2 Eckart von Sydow: Die deutsche expressionistische Kultur und Malerei (1920): Die neue Kunst im Spannungsfeld zwischen westlichem Naturalismus und östlicher Abstraktion -- 2.3 Rückblick: Kandinskij in den Augen deutscher Autoren - der Repräsentant russischer Kunst -- 3 Neue Bekanntschaften Die Präsentation Kandinskij's in den ersten Bestandsaufnahmen der russischen "Revolutionskunst", 1920-1922 -- 3.1 Perspektivenwechsel: Kandinskij in den Augen des sowjetrussischen "Kunstbotschafters" Konstantin Umanskij (1920) - ein Repräsentant russischer Kunst -- 3.1.1 "Russischer Messias"? Kandinskij als Wegbereiter und Außenseiter -- 3.1.1.1 Schwanengesang auf die Abstraktion oder: Die "Rückkehr zum Gegenständlichen" -- 3.1.1.2 Partizipation contra Passivität: Kandinskij als Verkörperung des "überflüssigen Menschen" -- 3.1.2 Kandinskij als Tür Sowjetrusslands zum Westen -- 3.2 Die Erste Russische Kunstausstellung 1922 in Berlin: Die Relativierung Kandinskij's im Kontext der russischen "Revolutionskunst" -- 3.2.1 Die Organisation -- 3.2.2 Das Ausstellungskonzept -- 3.2.3 Die Teilnahme Kandinskij's -- 3.2.4 Kandinskij im Spiegel der Rezensionen -- 3.2.5 Wahrnehmungs- und Deutungsmuster ungegenständlicher Kunst -- 3.2.6 Bilanz und Ausblick: Warum Kandinskij auch nach 1922 im Gespräch blieb - und die meisten sowjetischen Avantgardisten nicht -- 4 Weimarer Republik. Der Blick auf Kandinskij als Europäer, als Russe und als Künstlerindividuum während seiner Bauhauszeit, 1922-1933 -- 4.1 Der kulturelle Essentialismus in Kandinskij's Kunsttheorie -- 4.1.1 Das "Nationale" als Gegenstand einer neuen "Kunstwissenschaft" -- 4.1.2 "Romanentum, Germanentum, Slawentum" im Aufsatz "Abstrakte Kunst" (1925). 4.1.3 Vom "slawischen Prinzip" zur Abstraktion?. -- 4.2 Die Jubiläums-

Ausstellung 1926/27: Kandinskij - ein moderner Il'ja Muromec -- 4.3
 Die Ausstellung Wege und Richtungen der abstrakten Malerei in Europa
 1927 in Mannheim: Die Abstraktion als "Willensrichtung europäischer
 Kunst" -- 4.3.1 Die Repräsentanz russischer Kunst in der Ausstellung
 -- 4.3.2 Abstraktion als Zeitphänomen versus Individualisierung
 Kandinskij -- 4.3.3 Pressereaktionen: Stellenwert der Abstraktion und
 Beurteilung Kandinskij -- 4.4 "Unter anderen Sternen geboren": Will
 Grohmann über Kandinskij -- 4.4.1 "Pan-Europa" und seine Länder:
 Grohmanns Sicht auf die Gegenwartskunst -- 4.4.2 Kandinskij
 Herkunft - "nicht entscheidend"! Der Cicerone-Artikel (1924) -- 4.4.3
 Kandinskij's ,ostasiatisches' Erbe: Die Monographie der Editions Cahiers
 d'Art (1930) -- 4.5 Eine Frage des Maßstabs: Carl Einstein über
 Kandinskij -- 4.5.1 Einsteins Kritik an Kandinskij - ein interkulturelles
 Missverständnis? -- 4.5.2 Die Rolle von "Landschaft und Menschenart"
 in Einsteins Kunst des 20. Jahrhunderts -- 4.5.3 Die russische Kunst als
 europäisches Faktum -- 4.6 Gegenwind von rechts: Kandinskij als
 Antityp des ,deutschen' Künstlers -- 4.6.1 Der "Kunstsowjetist"
 Kandinskij -- 4.6.2 Kandinskij - Lehrer am Bauhaus, der "bestgehaßten
 Institution des neuen Deutschland" -- 4.6.3 Rassistische Kunstkritik
 und Kunstpolitik -- 4.6.4 Exkurs: Kandinskij als "Jude" -- 5
 Nationalsozialismus Über den Umgang mit Kandinskij im Kampf um die
 moderne Kunst, 1933-1945 -- 5.1 ,Nordische' Abstraktion? Zur
 Problematik einer Verteidigungsstrategie -- 5.2 Kandinskij's Schaffen
 im promodernen Diskurs -- 5.2.1 Ausblendung -- 5.2.1.1 Alois
 Schardt als Förderer Kandinskij's in der Weimarer Republik -- 5.2.1.2
 Die (Nicht-)Repräsentation Kandinskij's im Kronprinzenpalais: Schardt
 als Nachfolger Ludwig Justis an der Nationalgalerie 1933.
 5.2.1.3 Kandinskij's (Nicht-)Ort in Schardts Texten zur Kunst -- 5.2.1.4
 Nachtrag zur Überlieferung von Schardts Hangung im
 Kronprinzenpalais -- 5.2.2 Verfremdung -- 5.2.2.1 ,Deutsch' | ,
 undeutsch': Zur Konstruktion zweier Modernen -- 5.2.2.2 Kandinskij
 versus Marc? -- 5.2.2.3 Zwischen Nahe und Distanz: Max Sauerlandts
 Vorlesung "Deutsche Malerei und Plastik der letzten 30 Jahre", Sommer
 1933 -- 5.2.2.4 Der Blaue Reiter - ,überfremdet': Sauerlandts Referat
 auf der Mainzer Tagung des Deutschen Museumsbundes, August 1933
 -- 5.2.3 Integration -- 5.2.3.1 Wilhelm van Kempens Vortrag über "Die
 Malerei im 20. Jahrhundert", März 1933: Kandinskij im Rahmen des ,
 nordischen' Expressionismus -- 5.2.3.2 Werner Haftmanns
 "Abhandlung zur Frage des West-Ostlichen" in der Zeitschrift Kunst der
 Nation, Oktober 1934 -- 5.2.3.3 "Der große Anstoß": Paul Ferdinand
 Schmidt über Kandinskij's Wirkung im Umfeld des Blauen Reiters,
 Oktober 1934 -- 5.3 Kandinskij's Schaffen im antimodernen Diskurs --
 5.3.1 "Fremdkörper": Klaus Graf von Baudissin ,verwertet' und entwertet
 ein Gemälde von Kandinskij -- 5.3.2 Die Verfemung Kandinskij's in der
 Ausstellung Entartete Kunst 1937 in München . -- 5.3.2.1 Die
 Präsentation Kandinskij's -- 5.3.2.2 Stellenwert in der
 Rezeptionsgeschichte Kandinskij's -- 5.4 Schlussbetrachtung: Über die
 (Un-)Möglichkeit einer Rezeption Kandinskij's in Deutschland zwischen
 1937 und 1945 -- Zusammenfassung -- Vorkriegszeit -- Erster
 Weltkrieg und Nachkriegszeit -- Neue Bekanntschaften -- Weimarer
 Republik -- Nationalsozialismus -- Abkürzungen -- Tafeln --
 Literaturverzeichnis -- Abbildungsnachweis -- Personenregister.

Sommario/riassunto

Vasilij Kandinskij (1866-1944) gehört zu den innovativsten und
 einflussreichsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. 1896 verließ er seine
 Heimatstadt Moskau, um in München Malerei zu studieren. Hier schuf
 er um 1910 eine abstrakte Bildsprache, mit der er bei seinem Publikum
 für reichlich Furore sorgte. Parallel dazu gab er mit Franz Marc den
 berühmten Almanach Der Blaue Reiter heraus. Dem erklärten

Internationalismus des Blauen Reiters stand seinerzeit ein nationales Prinzip gegenüber, das die Auseinandersetzung mit Kandinskij's Werk entscheidend prägte. Die vorliegende Studie bietet erstmals eine systematische Darstellung über die verschiedenen Sichtweisen auf den "Russen" Kandinskij in Deutschland, analysiert sie in ihren jeweiligen Kontexten und beleuchtet sie in ihrer chronologischen Entwicklung von 1912 bis 1945.

3. Record Nr.	UNISANNIOCFI0136334
Autore	Cavazzuti, Filippo
Titolo	La regola e l'arbitrio : finanza pubblica e finanza privata in Italia / Filippo Cavazzuti
Pubbl/distr/stampa	Bologna, : Il mulino, [1988]
ISBN	8815018131
Descrizione fisica	121 p. ; 21 cm.
Collana	Contemporanea ; 27
Classificazione	IT/4422.6 IT/4435.5 IT/X422.6 IT/X435.0 IT/X435.5
Disciplina	332.0945 332.4 336 336.45
Soggetti	Finanza - Italia
Collocazione	POZZO LIB.ECON MON 8430
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
